



Foto: © by Dr. Christoph Berger

EINLADUNG

DIE KINDLICHE UROLITHIASIS

INTERDISZIPLINÄRES SYMPOSIUM

Donnerstag, 04. bis Freitag, 05. Mai 2023
Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern,
Festsaal, Seilerstätte 4, 4020 Linz und
Design Center, Europaplatz 1, 4020 Linz

Detailinformationen und Anmeldung:
www.ordensklinikum.at/urolithiasis2023



Prim. Univ. Doz.
Prof. Dr. Josef
Oswald, FEAPU



OA Dr.
Christoph Berger,
FEAPU, FEBU

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Steine werden auch bei Kindern häufiger und sind im Begriff im medizinischen Alltag anzukommen.

Ziel der Veranstaltung ist daher, das Thema ins Bewusstsein zu rufen und rasche Diagnostik anhand von Symptomen und Ultraschallbild zu vermitteln. Wir möchten Ihnen einen vertieften Einblick in Metabolik und Risikofaktoren der Steinbildung ermöglichen, in die Standards und Fortschritte von Diagnostik und interventioneller Steintherapie. Und vor allem: was davon eignet sich für ein Kind? Für welches?

Und wie? Wir erhoffen uns anregende Diskussionen, die den Austausch innerhalb der verschiedenen betreuenden Disziplinen ebnen – den Kinderärzten in Ordination und Spital, den Nephrologen, Urologen und Radiologen.

Wir konnten bereits ausgewiesene Spezialisten der verschiedenen Disziplinen für Beiträge gewinnen und freuen uns über die Kooperation mit der 49. Tagung der Bayerischen Urologenvereinigung und der Österreichischen Gesellschaft für Urologie und Andrologie, die zeitgleich in Linz stattfindet.

Mit kollegialen Grüßen

Ihr

Prim. Univ. Doz. Prof. Dr.
Josef Oswald, FEAPU
Vorstand der Abteilung für Kinderurologie
Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern

OA Dr.
Christoph Berger, FEAPU, FEBU
Abteilung für Kinderurologie
Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern

PROGRAMM

Donnerstag, 04. Mai 2023

Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern

- 10.00 Uhr **REGISTRIERUNG**
- 11.00 Uhr **BEGRÜSSUNG, EINLEITUNG**
J. Oswald, C. Berger (Linz)
- 11.10 - 11.25 Uhr **SYMPTOME UND WEGE, DIE ZUR DIAGNOSE FÜHREN**
M. Henkel, Linz
- 11.25 - 11.35 Uhr **STEINE BEI KINDERN IN ÖSTERREICH**
(STATISTIK AUSTRIA)
A. Bernsteiner, Linz/Leoben

ULTRASCHALL

Vorsitz: P. Rein, Dornbirn; L. Pallwein-Prettner, Steyr

- 11.40 - 11.50 Uhr **TIPPS UND TRICKS ZUR STEINDIAGNOSTIK,
SONOGRAFIE DES HARNLEITERS**
M. Riccabona, Graz
- 11.50- 12.00 Uhr **HYPERURIKÄMIE DES NEUGEBORENEEN,
PRÄZIPITATE, ZIEGELMEHL**
Pädiatrie Leoben
- 12.00 - 12.10 Uhr **DAS ALTE DEFLUX-DEPOT:
VERKALKUNG UND OBSTRUKTION?**
L. Steinkellner, Linz
- 12.10 - 12.20 Uhr **PITFALLS UND FEHLDIAGNOSEN
IN DER SONOGRAFISCHEN STEINDIAGNOSTIK**
M. Riccabona, Graz
- 12.20 - 12.30 Uhr **DAS BUNTE TWINKLING – MEHR ALS EIN ARTEFAKT**
M. Riccabona, Graz
- 12.30 - 12.40 Uhr **FALLBEISPIELE: WER SIEHT DEN STEIN?**
KiUro, Linz

INFEKTSTEINE

Vorsitz: C. Mache, Graz; B. Haid, Linz

- 12.40 - 12.50 Uhr **INFEKT UND STEIN – WAS KOMMT ZUERST?**
C. Wehrberger, Wien
- 12.50 - 13.00 Uhr **STEINE UND REFLUX – EVIDENZ ODER NARRATIV?**
C. Berger, Linz
- 13.00 - 13.10 Uhr **STEINE UND MIKROBIOM**
U. Lemberger, Wien
- 13.10 - 13.20 Uhr **DIE XANTHOGRANULOMATÖSE PYELONEPHRITIS**
L. Pallwein-Prettner, Steyr

13.20 Uhr Mittagspause

RÖNTGEN UND CT

Vorsitz: C. Wehrberger, Wien; M. Riccabona, Graz

- 14.00 - 14.10 Uhr **RÖNTGEN, CT: WELCHE STEINE SIEHT MAN, WELCHE NICHT?**
P. Rein, Dornbirn
- 14.10 - 14.20 Uhr **IM MRT SIND STEINE UNSICHTBAR!**
P. Rein, Dornbirn
- 14.20 - 14.30 Uhr **STEIN-CT. BEI WEM? WANN? WIE?**
L. Pallwein-Prettner, Steyr
- 14.30 - 14.40 Uhr **Falldiskussion: Welche Bildgebung?**
KiUro, Linz

STEINANALYSE UND ERWEITERTE METABOLIK

Vorsitz: K. Arbeiter, Wien; M. Henkel, Linz

- 14.40 - 14.50 Uhr **STEINANALYSE, WIE UND WO?**
M. Drerup, Salzburg

CALCIUMHALTIGE STEINE

- 14.50 - 15.05 Uhr **HYPERCALCIÄMIE UND PRIM. HYPERPARATHYREOIDSMUS**
C. Mache, Graz
- 15.05 - 15.20 Uhr **RENAL TUBULÄRE AZIDOSE, NEPHROKALZINOSE, MARKSCHWAMMIERE**
M. Straub, München (EULIS Ambassador)
- 15.20 - 15.30 Uhr **KETOGENE DIÄT – INDIKATION UND RISIKO DER STEINBILDUNG**
A. Male-Dressler, Wien
- 15.30 - 15.40 Uhr **VITAMIN D**
R. Prammer, Linz
- 15.40 - 15.50 Uhr **EINSEITIGE STEINE – ZUSÄTZLICHE FAKTOREN?**
J. Lassmann, Berlin
- 15.50 -16.00 Uhr **HYPOCICTRATURIE**
C. Berger, Linz

16.00 Uhr Pause

CALCIUMHALTIGE STEINE – HYPEROXALURIE

Vorsitz: S. Waldegger, Innsbruck; M. Straub, München

- 16.15 - 16.25 Uhr **STEINE UND GENE**
C. Türk, Wien
- 16.25 - 16.30 Uhr **RNA-INTERFERENZ – DIE ZUKUNFT IST JETZT**
C. Berger, Linz
- 16.30 - 16.45 Uhr **SEKUNDÄRE HYPEROXALURIEN**
K. Arbeiter, Wien
- 16.45 - 17.10 Uhr **PRIMÄRE HYPEROXALURIE**
C. Mache, Graz

CYSTINSTEINE

17.10 - 17.25 Uhr

CYSTINURIE

K. Arbeiter, Wien

SELTENE STEINE

17.25 - 17.40 Uhr

HARNSÄURE-, UND ANDERE SELTENE STEINE

A. Springer, Linz

ZUSAMMENFASSUNG METABOLIK

17.40 Uhr

ABKLÄRUNGSSTRATEGIE IN INNSBRUCK

S. Waldegger, Innsbruck

19.00 Uhr

Abendessen

Programmänderungen vorbehalten

OXLUMO® zur Behandlung der primären Hyperoxalurie Typ 1 (PH1) in allen Altersgruppen

- **Schnelle und anhaltende Wirkung durch RNAi¹**
- Bestätigte Wirksamkeit auch bei **den Kleinsten (Säuglinge, Kleinkinder)²** sowie **dialysepflichtigen Patient:innen³**
- **84 %** der Patient:innen erreichten **normale oder annähernd normale 24h-Urinoxalat-Werte⁴**
- **Einfaches Dosierungsschema der kindlichen Physiologie angepasst¹**

**Auf dem Weg
in Richtung Freiheit!**


**Lina,
lebt mit
PH1**

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden.

Oxlumo®
Oxlumo 94,5 mg/0,5 ml Injektionslösung
Wirkstoff: Lumasiran-Natrium **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Jeder ml Lösung enthält Lumasiran-Natrium, entsprechend 189 mg Lumasiran. Jede 0,5 ml Durchstechflasche enthält 94,5 mg Lumasiran. **Sonstige Bestandteile:** Natriumhydroxid (zur pH-Einstellung), Phosphorsäure 85 % (zur pH-Einstellung), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiet:** Oxlumo wird zur Behandlung der primären Hyperoxalurie Typ 1 (PH1) in allen Altersgruppen angewendet. **Gegenanzeigen:** Schwere Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: Abdominalschmerz; Reaktionen an der Injektionsstelle.
Wirkstoffgruppe: verschiedene Verdauungstrakt- und Stoffwechselprodukte. **ATC-Code:** A16AX18. **Inhaber der Zulassung:** Alnylam Netherlands B.V., Antonio Vivaldistraat 150, 1083 HP Amsterdam Niederlande. **Vertreter in Deutschland:** Alnylam Germany GmbH, 80539 München. **Vertreter in Österreich:** Alnylam Austria GmbH, 1010 Wien. **Abgabestatus:** DE: Verschreibungspflichtig. AT: Rezept- und apothekenpflichtig. **Stand:** Version 2.0
Weitere Informationen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

* Anteil der mit OXLUMO® Behandelten, deren Oxalatkonzentration im 24-Stunden-Urin beim 1,5-Fachen der Obergrenze des Normbereichs (ULN, upper limit of normal) oder darunter lag; n = 21/25; 95% KI: 64; 95; p < 0,0001 vs. Placebo. Obergrenze des Normbereichs (ULN): 0,514 mmol/24 h/173 ml; normal: ≤ ULN; fast normal: ≤ 1,5x ULN (≤ 0,771 mmol/24 h/173 ml).

Referenzen: 1. Fachinformation Oxlumo, aktueller Stand. 2. Hayes W, et al. Efficacy and safety of lumasiran for infants and young children with primary hyperoxaluria type 1: 12-month analysis of the phase 3 ILLUMINATE-B trial. *Pediatr Nephrol* 2022 3. Michael M, et al. Lumasiran for Advanced Primary Hyperoxaluria Type 1. Phase 3 ILLUMINATE-C Trial. *Am J Kidney Dis* 2022;DOI:10.1053/j.ajkd.2022.05.012. 4. Garrelts SF, Frishberg V, Hulton SA, et al. Lumasiran, an RNAi Therapeutic for Primary Hyperoxaluria Type 1. *N Engl J Med*. 2021;384(13):1216-1226. doi:10.1056/NEJMoa2021712



Freitag, 05. Mai 2023

Design Center Linz

49. Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Urologie und Andrologie
und der Bayerischen Urologenvereinigung

08.30 Uhr **BEGRÜSSUNG**
J. Oswald, C. Berger (Linz)



NEPHROLITHIASIS IM KINDESALTER – INZIDENZ UND DIAGNOSTIK

Vorsitz: M. Straub, München; U. Nagele, Hall

08.35 - 08.45 Uhr **WELCHE BILDGEBUNG BEI KINDERN?
WELCHE NICHT?**
M. Riccabona, Graz

08.45 - 08.55 Uhr **WAS BENÖTIGE ICH ZUR METABOLISCHEN
ABKLÄRUNG?**
S. Waldegger, Innsbruck

08.55 - 09.05 Uhr **STEINE BEI KINDERN IN ÖSTERREICH**
A. Bernsteiner, Linz/Leoben



STEINTHERAPIE IM KINDESALTER – HARNLEITER

Vorsitz: A. Pandey, Hof; T. Alber, Leoben

09.05 - 09.15 Uhr **STEINFREIHEIT – DEFINITION UND STELLENWERT**
U. Nagele, Hall

09.15 - 09.25 Uhr **HARNLEITERSTEINE BEIM KIND – KONSERVATIVE
STEIN- UND SCHMERZTHERAPIE**
M. Seles, Graz

09.25 - 09.35 Uhr **EMERGENCY ESWL BEIM URETERSTEIN**
C. Türk, Wien

09.35 - 09.45 Uhr **SEMIRIGIDE URS BEIM KIND – AB WELCHEM
ALTER, MIT WELCHEM INSTRUMENT?**
M. Sunjara, Graz

09.45 - 10.00 Uhr **RIRS BEIM KIND – NUR MÖGLICH ODER AUCH SINNVOLL?**
C. Berger, Linz

10.00 Uhr **Pause**



STEINTHERAPIE IM KINDESALTER – NIERE

Vorsitz: L. Lusuardi, Salzburg; M. Seles, Graz

10.30 - 10.40 Uhr **AUSWAHL DES EINGRIFFS: ERWACHSENE – KINDER**
M. Straub, München (EULIS Ambassador)

10.40 - 10.50 Uhr **ESWL – WAS IST BEI KINDERN ANDERS?**
C. Konakowitsch, Graz

10.50 - 11.00 Uhr **DIE MODERNE PCNL:
LAGERUNG, PUNKTION, INSTRUMENTE**
U. Nagele, Hall

11.00 - 11.10 Uhr **WIE ERREICHT MAN ALLE KELCHE?**
M. Drerup, Salzburg

11.10 - 11.20 Uhr **UND WIE KRIEGT MAN DEN SAND AM BESTEN WEG?**
M. Straub, München (EULIS Ambassador)

11.20 - 11.30 Uhr **WELCHE ODER KEINE ABLEITUNG? WIE LANGE?**
C. Wehrberger, Wien

11.30 - 11.40 Uhr **PCNL FÜR FORTGESCHRITTENE – ANATOMISCHE
ANOMALIEN**
J. Veser, Wien



PODIUMSDISKUSSION: INTERVENTIONELLE STEINTHERAPIE BEI KINDERN

Vorsitz: C. Türk, Wien; C. Berger, Linz

Teilnehmer: C. Wehrberger, Wien; M. Straub, München (EULIS Ambassador);
U. Nagele, Hall; M. Drerup, Salzburg

12.00 Uhr **Ende der Session**

REFERENT*INNEN

Prim. Dr. Thomas Alber

Abteilung für Urologie
LKH Hochsteiermark

Ao. Univ.-Prof. Dr. Klaus Arbeiter

Station Nephrologie
Medizinische Universität Wien

OA Dr. Christoph Berger

Abteilung für Kinderurologie
Ordensklinikum Linz
Barmherzige Schwestern

Dr.ⁱⁿ Anna Bernsteiner

Abteilung für Kinderurologie
Ordensklinikum Linz
Barmherzige Schwestern

Dr. Martin Drerup, FEBU

Facharzt für Urologie
Uniklinikum Salzburg

**Priv. Doz. AO DDr. Bernhard Haid,
FEAPU, FEBU**

Abteilung für Kinderurologie
Ordensklinikum Linz
Barmherzige Schwestern

Prim. Dr. Martin Henkel

Abteilung für Kinderurologie
Ordensklinikum Linz
Barmherzige Schwestern

FÄ Dr.ⁱⁿ Christine Konakowitsch

Universitätsklinik für Urologie
LKH Univ.-Klinikum Graz

OÄ Dr.ⁱⁿ Jenny Lassmann

Leitung Kinderurologie
und Rekonstruktive Urologie
Vivantes Klinikum Berlin

Ursula Lemberger, MSc. PhD

Department of Urology
MedUni Wien

Prim. Univ.-Prof. Dr. Lukas Lusuardi

Abteilung Urologie und Andrologie
Uniklinikum Salzburg

Ao. Univ.-Prof. Dr. Christoph Mache

Leiter der Klinischen Abteilung
Medizinische Universität Graz

Ass. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anastasia Male-Dressler

Ambulanz für erweiterte
Epilepsiediagnostik
Kinderklinik MedUni Wien

Prof. Dr. Udo Nagele

Abteilung Urologie und Andrologie
Landeskrankenhaus Hall

**Prim. Univ. Doz. Prof.
Dr Josef Oswald, FEAPU**

Vorstand der Abteilung
für Kinderurologie
Ordensklinikum Linz
Barmherzige Schwestern

Privat-Doz. Dr. Leo Pallwein-Prettner

Facharzt für Radiologie
MRT Institut

Dr. Abishek Pandey

Abteilung für Urologie und
Kinderurologie
Sana Klinikum Hof

Ass. Dr.ⁱⁿ Ruth Prammer

Abteilung für Kinderurologie
Ordensklinikum Linz
Barmherzige Schwestern

FA Dr. Patrick Rein, FEBU

Facharzt für Urologie
Praxis mit Schwerpunkt Kinderurologie

Prof. Univ.-Doz. Prof. Dr.

Michael Riccabona

Klinische Abteilung für Kinderradiologie
Medizinische Universität Graz

Priv.-Doz. OA Dr. Maximilian Seles

Universitätsklinik für Urologie
LKH Univ.-Klinikum Graz

FA Dr. Alexander Springer

Abteilung für Kinderurologie
Ordensklinikum Linz
Barmherzige Schwestern

Ass. Dr. Lukas Steinkellner

Abteilung für Kinderurologie
Ordensklinikum Linz
Barmherzige Schwestern

OA Dr. Michael Straub

Leitung Endourologie
und Harnsteinzentrum
Urologische Klinik der
Technischen Universität München

OA Dr. Mario Sunjara

Facharzt für Urologie
LKH Univ.-Klinikum Graz

OA Dr. Christian Türk

Facharzt für Urologie
Urologie Krankenhaus Rudolfstiftung

Dr. med. Univ. Julian Veser

Department of Urology
MedUni Wien

Dr. Siegfried Waldegger

Leitung Nephrologie
Medizinische Universität Innsbruck

Dr. Clemens Wehrberger

Facharzt für Urologie
apo-med-center Perchtoldsdorf

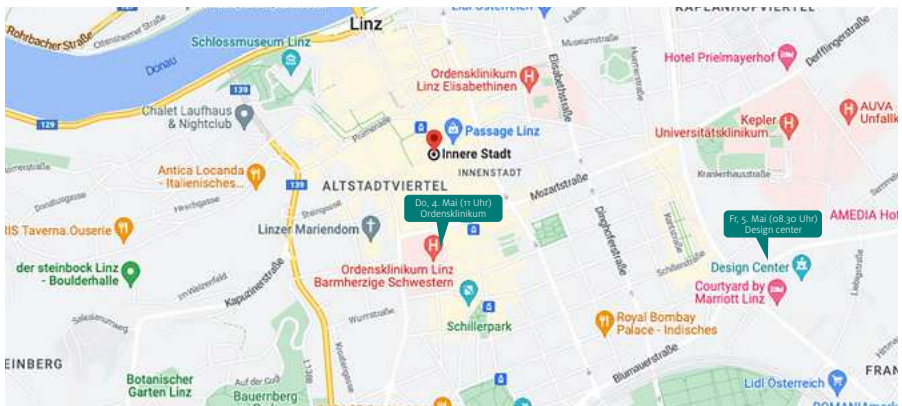
ORGANISATORISCHE HINWEISE

Zielgruppe: Kinderurologie, Fach- und Assistenzärzte für Kinder- und Jugendheilkunde, Urologie, Kinderchirurgie sowie sonstige interessierte Fachärzte

Veranstalter: Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern

Veranstaltungsort: Do, 04. Mai 2023 (ab 11 Uhr)
Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern,
Festsaal, Seilerstätte 4, 4020 Linz und

Fr, 05. Mai 2023 (ab 8.30 Uhr)
Design Center
Europaplatz 1, 4020 Linz



Quelle: Google Map

Wissenschaftliche Leitung: Prim. Univ. Doz. Prof. Dr. Josef Oswald, FEAPU
Leiter der Abteilung für Kinderurologie
am Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern

Anmeldung:

Wir bitten um Ihre **Anmeldung bis spätestens Freitag, 28. April 2023**
auf der Website www.ordensklinikum.at/urolithiasis2023

Teilnahmegebühren (inkl. MwSt.):

Teilnahme am Donnerstag im Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern und Teilnahme am Freitag an der Session des Ordensklinikum Linz im Rahmen der 49. Tagung der Bayerischen Urologenvereinigung und der Österreichischen Gesellschaft für Urologie und Andrologie im Design Center | **EUR 150,00**

Teilnahme nur am Donnerstag im Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern | **EUR 100,00**

DFP-Punkte:

Für den Kongress werden seitens der Österreichischen Ärztekammer 12 Fortbildungspunkte vergeben. Ihre Teilnahmebestätigung können Sie spätestens 2 Wochen nach der Veranstaltung direkt über Ihr Fortbildungskonto bei der Österreichischen Ärztekammer herunterladen. Die Anrechenbarkeit für Fortbildungspunkte anderer Berufsgruppen wird nach Einreichung Ihrer Teilnahmebestätigung bei Ihrem Berufsverband geprüft.

GEMEINSAMES ABENDESSEN:

Datum: Donnerstag, 04. Mai 2023

Ort: Promenadenhof Linz

Anmeldung erforderlich (limitierte Teilnehmer*innenzahl)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn:

Mag. Thomas Schmä

T 0732 / 7676-5792

E thomas.schmael@forte.or.at

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Kooperationspartnern:

